

Anlage zu TOP I / 10.4, 10.5 und 10.10

BT am 12.12.2013

Änderungsanträge

-Originalanträge-

der Fraktionen bzw. Mitglieder des
Bezirkstags

zum Entwurf
des

Bezirks-Haushalts 2014

und des

Haushalts der „Mittelfranken-Stiftung

Natur-Kultur-Struktur“ 2014

CSU-Fraktion □ Danziger Straße 5 □ 91522 Ansbach

Herrn Bezirkstagspräsidenten
Richard Bartsch
Danziger Straße 5
91522 Ansbach



**BEZIRKSTAG
MITTELFRANKEN**

□ CSU-Fraktion
Danziger Straße 5
91522 Ansbach

Telefon 0981/4664-9007
Telefax 0981/4664-9008

info@csu-bezirkstag-mfr.de
www.csu-bezirkstag-mfr.de

□ Konto

Kto.-Nr. 190 495 945
BLZ 760 501 01
Sparkasse Nürnberg

Ansbach, 18. November 2013

Haushaltsantrag

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident Bartsch,

die CSU-Fraktion im Bezirkstag Mittelfranken beantragt, dass bei der Bewertung der sozialen Leistungen, insbesondere bei der Eingliederungshilfe, der Durchschnitt der drei Großräume München (Oberbayern)/Augsburg (Schwaben)/Nürnberg (Mittelfranken) heranzuziehen ist.

Es sollen keine pauschalen Erhöhungen vollzogen werden. Die Sozialverwaltung wird beauftragt die neuen Entgeltsätze in Verhandlungen mit den Leistungserbringern auszuhandeln.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich in der Bezirkstagssitzung am 12. Dezember 2013.

Mit freundlichen Grüßen

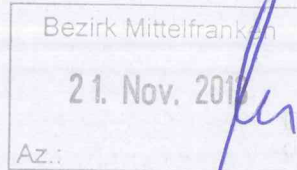
Peter Daniel Forster
Fraktionsvorsitzender

Michael Maderer
Fraktionsgeschäftsführer



CSU-Fraktion □ Danziger Straße 5 □ 91522 Ansbach

Herrn Bezirkstagspräsidenten
Richard Bartsch
Danziger Straße 5
91522 Ansbach



**BEZIRKSTAG
MITTELFRANKEN**

□ CSU-Fraktion
Danziger Straße 5
91522 Ansbach

Telefon 0981/4664-9007
Telefax 0981/4664-9008

info@csu-bezirkstag-mfr.de
www.csu-bezirkstag-mfr.de

□ Konto

Kto.-Nr. 190 495 945
BLZ 760 501 01
Sparkasse Nürnberg

Ansbach, 18. November 2013

**Haushaltsantrag – Bezirksjugendring
Haushaltsstelle 4681.7092**

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident Bartsch,

die CSU-Fraktion im Bezirkstag Mittelfranken beantragt die Mittel des Bezirksjugendrings ab 2014 um 65.000.- Euro zu erhöhen.

Mit den zusätzlichen Mitteln soll der Bezirksjugendring in die Lage versetzt werden, die Fachstelle einer pädagogischen Arbeitskraft (Personal-, Sach- und Projektkosten) zu schaffen.

Die restlichen Mittel sind für die Jugend-Medienarbeit (Medienfachberatung) sowie die Juleica-Kampagne gedacht.

Zur Deckung soll die Zuführung zur allgemeinen Rücklage um den gleichen Betrag gekürzt werden.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich in der Bezirkstagssitzung am 12. Dezember 2013.

Mit freundlichen Grüßen

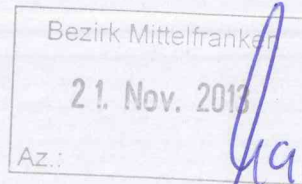
Peter Daniel Forster
Fraktionsvorsitzender

Michael Maderer
Fraktionsgeschäftsführer



CSU-Fraktion □ Danziger Straße 5 □ 91522 Ansbach

Herrn Bezirkstagspräsidenten
Richard Bartsch
Danziger Straße 5
91522 Ansbach



**BEZIRKSTAG
MITTELFRANKEN**

□ CSU-Fraktion
Danziger Straße 5
91522 Ansbach

Telefon 0981/4664-9007
Telefax 0981/4664-9008

info@csu-bezirkstag-mfr.de
www.csu-bezirkstag-mfr.de

□ Konto

Kto.-Nr. 190 495 945
BLZ 760 501 01
Sparkasse Nürnberg

Ansbach, 18. November 2013

**Haushaltsantrag
8804.9451 - Vermögenshaushalt**

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident Bartsch,

die CSU-Fraktion im Bezirkstag Mittelfranken beantragt, die Position „Generalsanierung Gebäude Eyber Str. 71“ in Höhe von 3.000.000,-- Euro aus dem Kameralen Haushalt (8804.9451) herauszunehmen.

Die Verwaltung prüft den Verkauf des Gebäudes in der Eyber Str. 71 und bereitet alle notwendigen Schritte für diesen vor.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich in der Bezirkstagsitzung am 12. Dezember 2013.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Daniel Forster
Fraktionsvorsitzender

Michael Maderer
Fraktionsgeschäftsführer



BEZIRKSHAUSHALT 2014

ÄNDERUNGSANTRÄGE der CSU-Bezirksfraktion

	Haushaltsteil 1. Kam Haushalt / Stiftungs-HH 2. Verwalt-/ VermöghH 3. Stellenplan / Sonstige	Haushalts- Stelle	Bezeichnung	bisheriger HA - Euro	Änderung +/- Euro	Neuer HA - Euro	Kurze Begründung und Deckungsvorschlag
1	Kam.HH	88049451	Generalsanierung Gebäude Eyber Str. 71	3.000.000,00 €	-3.000.000,00 €	0,00 € siehe Einzelantrag	
2	Kam.HH	46817092	Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe -Verwaltungshaushalt-	570.700,00 €	65.000,00 €	635.700,00 € siehe Einzelantrag	
3	Sonstige		Bewertung soz. Leistungen			siehe Einzelantrag	
4							
5							
6							
7							

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bezirkstag Mittelfranken



Herrn
Bezirkstagspräsidenten
Richard Bartsch
Bezirksrathaus



Erlangen, 18.11.2013

Antrag zur Sitzung des Bezirkstages zum Haushaltsbeschluss 2014 am 12.12.2013: Verwaltungshaushalt: Förderung ambulanter Netzwerke und Angebote

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,

aus der o.g. Haushaltsstelle werden unter den Schwerpunkten Versorgungsbereich Sozialpsychiatrische Dienste, Psychosoziale Suchtberatungsstellen, Zuverdienstarbeitsplätze und Sonstige Maßnahmen eine Vielzahl von Maßnahmen gefördert, die zusammen ein wichtiges und unverzichtbares Netzwerk ambulanter Versorgung bilden.

Mit der Haushaltskonsolidierung war in den letzten Jahren ein Moratorium hinsichtlich des quantitativen und qualitativen Ausbaus verbunden. Dadurch ist ein Antragsstau entstanden, der nun zügig abgearbeitet werden muss. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die in der Sozialausschuss-Sitzung im April 2013 vorgelegten Liste der Verwaltung.

Wir stellen dazu folgenden Antrag:

Die Haushaltsstelle 4701.7011 wird um 500.000 € aufgestockt.

Die Gegenfinanzierung erfolgt durch Reduzierung der Zuführung zum Vermögenshaushalt.

Die oben genannte Liste ist zu ergänzen um den in 2013 erneuerten Antrag der Rummelsberger Dienste aus dem Jahr 2010 auf Erweiterung der psychosozialen Beratungsstelle für Menschen mit Epilepsie für die Versorgung der Region Westmittelfranken sowie den Antrag der Mudra zur Fortsetzung des Projektes hearYou.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Sozialausschuss in seiner 1. Sitzung 2014 die aktualisierte Bedarfsermittlung in den Bereichen Sozialpsychiatrische Dienste und Psychosoziale Suchtberatungsstellen sowie eine Übersicht über das ambulante Versorgungsnetzwerk vorzulegen. In diesem Zusammenhang soll dargelegt werden, ob und welche Defizite es wo gibt; es soll aber auch aufgezeigt werden, ob und wo sich evtl. parallele Strukturen entwickelt haben, bei denen durch verbesserte Kooperation inhaltliche und finanzielle Synergieeffekte erreicht werden können.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bezirkstag Mittelfranken



Die Verwaltung wird weiter beauftragt, auf dieser Grundlage dem Sozialausschuss in seiner 1. Sitzung 2014 ein Konzept vorzulegen, mit welchen Prioritäten und in welchem Zeitraum die Abarbeitung des Antragsstaus unter Einbeziehung der Bereiche Zuverdienstarbeitsplätze und Sonstige Maßnahmen erfolgen soll.

Unter „Sonstige Maßnahmen“ soll der Integrationsdienst ACCESS ab 2014 besser finanziell gefördert werden. ACCESS ist inzwischen mittelfrankenweit tätig und betreibt nicht nur Betriebsakquise zur Arbeitserprobung und dauerhaften Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung; in Zusammenarbeit mit der IHK Mittelfranken wird auch seit Jahren mit steigendem Erfolg versucht, durch Betriebsberatung und gezielte Öffentlichkeitsarbeit die verstärkte Beschäftigung von Menschen mit Behinderung in Betrieben der privaten Wirtschaft zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Gisela Niclas
Fraktionsvorsitzende

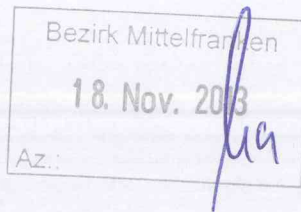
gez. Die Bezirksräte und Bezirksrätinnen der SPD-Bezirkstagsfraktion:
Wolfgang Beigel, Dr. Horst Krömker, Christa Naaß, Ronald Reichenberg, Amely Weiß,
Elke Zahl

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bezirkstag Mittelfranken



Herrn
Bezirkstagspräsidenten
Richard Bartsch
Bezirksrathaus



Erlangen, 18.11.2013

Antrag zur Sitzung des Bezirkstages zum Haushaltsbeschluss am 12.12.2013: Verwaltungshaushalt: Schulentwicklungskonzept und nachhaltige Finanzierung

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,

die Verankerung der inklusiven Schule im BayEUG ist der Regelfall. Zur Gewährleistung der optimalen Bildungsförderung von Kindern mit Behinderung sowie des Wunsch- und Wahlrechtes der Eltern werden in Bayern parallel dazu auch weiterhin sonderpädagogische Förderzentren vorgehalten. Einerseits ist schulische Bildung eine staatliche Aufgabe, andererseits befinden sich viele solcher Einrichtungen nicht in der Trägerschaft des Freistaates. Dies gilt besonders für den Bezirk Mittelfranken, der mit seiner Vielzahl von schulischen und berufsbildenden Angeboten in den letzten Jahrzehnten die Bildungsförderung von Kindern und Jugendlichen (nicht nur) mit Behinderung zu einem Schwerpunkt mit Alleinstellungsmerkmal gemacht und hat. Diese Rahmenbedingungen stellen den Bezirk als Sachaufwands- und Bildungsträger vor besondere Herausforderungen. Immer mehr Kinder mit Behinderung besuchen erfreulicherweise die Regelschule. Das führt zum Rückgang der Schülerzahlen in den Bezirkseinrichtungen. Um die Bildungsqualität dort auf dem bisherigen Niveau halten zu können, muss der Bezirk aber weiterhin hohe finanzielle Aufwendungen leisten. Das erfordert Konsequenzen.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

Zur Sicherung der Bildungsqualität erarbeitet das Schulreferat des Bezirks Mittelfranken ein Schulentwicklungskonzept und Eckpunkte für eine nachhaltige Finanzierung.

Grundlage des Konzeptes ist eine mittel- und langfristige Bedarfsermittlung. Darauf aufbauend wird bezogen auf jede einzelne Bildungseinrichtung deren künftige Entwicklung räumlich, personell und inhaltlich festgelegt. Folgende Ziele werden dabei berücksichtigt:

- **Weiterentwicklung der Schulen zu sonderpädagogischen Kompetenzzentren, enge Kooperation mit den Regelschulen**
- **Fortsetzung/Ausbau des inklusiven Ansatzes, d.h. Öffnung der Schulen auch für Kinder ohne Behinderung**

Die Entwicklung des Schulentwicklungskonzeptes erfolgt in enger Abstimmung mit der Regierung von Mittelfranken und in Zusammenarbeit mit den Lehrerkollegien und den Elternvertretungen.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bezirkstag Mittelfranken



Falls die personellen Kapazitäten im Schulreferat zur Erarbeitung des Schulentwicklungskonzeptes nicht ausreichen, müssen hierfür Finanzmittel durch Nachbewilligung in 2014 bereitgestellt werden. Das Referat wird hierzu um eine Stellungnahme gebeten.

Dem Haushaltsentwurf ist zu entnehmen, dass sich die Einnahmesituation im Schulbereich kontinuierlich verschlechtert. Der Kämmerer und/oder das Schulreferat werden gebeten, in der Haushaltssitzung des Bezirkstages am 12.12. detailliert aufzuzeigen, wie sich die Kosten im Schulbereich insgesamt und die Erstattung z.B. durch den Freistaat Bayern und die Bundesagentur in den letzten Jahren entwickelt haben.

Zur Sicherung der nachhaltigen Finanzierung müssen sowohl durch den Bayerischen Bezirkstag, aber auch in Kooperation mit den anderen kommunalen Spitzenverbänden die stärkere Beteiligung des Freistaates durch volle Erstattung der Personalkosten und Kostenersatz für die Schulbegleitung bzw. Übernahme der Schulbegleitung durch das Kultusministerium mit Nachdruck eingefordert werden. Der Bezirk Mittelfranken wird dazu einen entsprechenden Antrag in die Vollversammlung des Bezirkstages einbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Gisela Niclas
Fraktionsvorsitzende

gez. Die Bezirksräte und Bezirksrätinnen der SPD-Bezirkstagsfraktion:
Wolfgang Beigel, Dr. Horst Krömker, Christa Naaß, Ronald Reichenberg, Amely Weiß,
Elke Zahl

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bezirkstag Mittelfranken



Herrn
Bezirkstagspräsidenten
Richard Bartsch
Bezirksrathaus



Erlangen, 18.11.2013

Antrag zur Sitzung des Bezirkstages zum Haushaltsbeschluss 2014 am 12.12.2013: Verwaltungshaushalt: Konzept zur Umsetzung der Inklusion in Mittelfranken

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,

durch die Behindertenrechtskonvention wird das Recht von Menschen mit Behinderung auf gleichberechtigte Teilhabe in allen Bereichen der Gesellschaft gestärkt. Die Bezirke haben eine besondere Verantwortung für die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Das Motto heißt: Nicht über uns und ohne uns! Das bedeutet: Menschen mit Behinderung sollen sich an der Umsetzung der Inklusion aktiv beteiligen.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

Der Bezirk Mittelfranken entwickelt ein Konzept zur Umsetzung der Inklusion. Daran sollen sich alle beteiligen, die es angeht: Menschen mit Behinderung, Behindertenbeiräte in den Kommunen, Werkstatt- und BewohnerbeirätInnen, Verbände, Bildungseinrichtungen, soziale Einrichtungen und Dienste, die Arbeit mit und für Behinderte leisten, politische MandatsträgerInnen, Behindertenbeauftragte, öffentliche Verwaltungen u.a.

In diesem Konzept sollen Leitlinien und für die kommenden Jahre jeweils konkrete Ziele festgelegt und - wenn nötig - mit den dafür erforderlichen Finanzmitteln unterlegt werden.

Ein wichtiges Ziel ist es, die Mitbestimmungsrechte von Werkstatt -und BewohnerInnen-Beiräten zu stärken.

Zur Erstellung und Umsetzung dieses Konzeptes muss eine Dialog - und Arbeitsstruktur entwickelt werden, die eine gleichberechtigte Beteiligung Aller gewährleistet. Der Fachtag „ambulant unterstützt leben“ im Oktober 2012 war ein guter, erster Ansatz.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bezirkstag Mittelfranken



Die Umsetzung der Inklusion ist eine Querschnittsaufgabe. Daher soll die Koordination und Organisation über die dem Bezirkstagspräsidenten zugeordnete Stabsstelle erfolgen. Diese muss auch dafür sorgen, dass über die Arbeit zur Erstellung und Umsetzung des Konzeptes regelmäßig in den Ausschüssen des Bezirkstages und im Plenum berichtet wird.

Um im Jahr 2014 mit der Arbeit beginnen zu können, werden im Verwaltungshaushalt 20 000 € bereitgestellt. Dafür wird eine neue Haushaltsstelle geschaffen. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch Reduzierung der Zuführung zum Vermögenshaushalt.

Mit freundlichen Grüßen

Gisela Niclas
Fraktionsvorsitzende

gez. Die Bezirksräte und Bezirksrätinnen der SPD-Bezirkstagsfraktion:
Wolfgang Beigel, Dr. Horst Krömker, Christa Naaß, Ronald Reichenberg, Amely Weiß,
Elke Zahl

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bezirkstag Mittelfranken



Herrn
Bezirkstagspräsidenten
Richard Bartsch
Bezirksrathaus



Erlangen, 18.11.2013

Antrag zur Sitzung des Bezirkstages am 12.12.2013: Verwaltungshaushalt 2014: Zuschuss für die Arbeit des Bezirksjugendrings

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,

Wir beantragen die Erhöhung der Zuschusses für die Arbeit des Bezirksjugendrings.

**Der unter der HH-Stelle 4681.7092 veranschlagte Betrag von 246.400 € für den Bezirksjugendring soll pauschal um 40.000 € erhöht werden.
Die Gegenfinanzierung soll erfolgen durch Reduzierung der Zuführung zum Vermögenshaushalt.**

Mit der Mittelerrhöhung soll der Einstieg in die Umsetzung des vom Bezirkstag einstimmig beschlossenen neuen mittelfränkischen Kinder- und Jugendprogramms begonnen bzw. fortgesetzt werden. Mit der Zustimmung zu diesem Programm hat der Bezirkstag die grundsätzliche Bereitschaft für eine verbesserte Finanz- und Personalausstattung der Arbeit des BJR erklärt.

Die SPD-Fraktion verweist in diesem Zusammenhang auf ihren Antrag „Dem Rechtsextremismus entgegenwirken“. Künftig sollen vom Bezirk Mittelfranken verstärkt Aktivitäten in diesem Bereich ausgehen. Diese sind sinnvoll beim Bezirksjugendring zu verorten, bzw. die dort bereits laufende Arbeit soll zu einem Schwerpunkt ausgebaut werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gisela Niclas
Fraktionsvorsitzende

gez. Bezirksräte und Bezirksrätinnen der SPD-Bezirkstagsfraktion:
Wolfgang Beigel, Dr. Horst Krömker, Christa Naaß, Ronald Reichenberg, Amely Weiß,
Elke Zahl

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bezirkstag Mittelfranken



Herrn
Bezirkstagspräsidenten
Richard Bartsch
Bezirksrathaus



Erlangen, 18.11.2013

Antrag zur Sitzung des Bezirkstages zum Haushaltsbeschluss 2014 am 12.12.2013: Verwaltungshaushalt: Jugendarbeit stärken - Dem Rechtsextremismus entgegenwirken

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,

wie das Bezirkstags-Hearing gegen Rechts im Frühjahr 2012 gezeigt hat, sind wir in Mittelfranken in besonderem Maß mit Aktivitäten und Gewalttaten rechtsextremistischer Gruppierungen konfrontiert. Dagegen müssen wir uns auch weiterhin sichtbar und mit allem Nachdruck zur Wehr setzen. Der Bezirk Mittelfranken ist Mitglied in der Bürgerbewegung für Menschenrechte und der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion Nürnberg. Das verpflichtet uns in besonderem Maße, eigene Signale zu setzen und entsprechende Aktivitäten zu entwickeln. Ein nachhaltiger Ansatz ist dabei die Stärkung der demokratischen Jugendarbeit.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

Der Bezirk Mittelfranken stellt ab dem Haushaltsjahr 2014 auf einer neuen Haushaltsstelle „Gegen Rechtsextremismus - Förderung der demokratischen Jugendarbeit“ dem Bezirksjugendring jährlich einen Betrag in Höhe von 50 000 € zur Verfügung.

Die Gegenfinanzierung erfolgt durch Reduzierung der Zuführung zum Vermögenshaushalt.

Damit soll die Arbeit des Bezirksjugendrings sowie der Stadt- und Kreisjugendringe gegen Rechtsextremismus durch Aktivitäten, Programme und Veranstaltungen in Schulen, Jugendverbänden und Jugendeinrichtungen unterstützt und gestärkt werden. Nachdem es in Mittelfranken mittlerweile über 50 Projektschulen „Schulen ohne Rassismus - Schulen mit Courage“ gibt, fällt für den BJR ein größerer finanzieller Aufwand für die Netzwerk- und Koordinationsarbeit an.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bezirkstag Mittelfranken



Von den 50 000 € sollen 10 000 € verwendet werden für die Zusammenarbeit im Rahmen des DoKuPäd Nürnberg.

Der BJR wird gebeten, über die Aktivitäten regelmäßig im Jugend-, Sport und Partnerschaftsausschuss zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Gisela Niclas
Fraktionsvorsitzende

gez. Bezirksräte und Bezirksrätinnen der SPD-Bezirkstagsfraktion:
Wolfgang Beigel, Dr. Horst Krömker, Christa Naaß, Ronald Reichenberg, Amely Weiß,
Elke Zahl

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bezirkstag Mittelfranken



Herrn
Bezirkstagspräsidenten
Richard Bartsch
Bezirksrathaus



Erlangen, 18.11.2013

**Antrag zur Sitzung des Bezirkstages am 12.12.2013:
Verwaltungshaushalt: Moratorium Erweiterung Service GmbH KU**

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,

im Oktober hat der Bezirkstag in Bezug auf die Umsetzung des Beschlusses zur Erweiterung der Service GmbH (weitere Ausgliederung von Beschäftigten des Kommunalunternehmens Bezirkskliniken) ein Moratorium beschlossen. Das für die Neubewertung erforderliche Gutachten durch eine unabhängige Beratungsgesellschaft muss im Bezirkshaushalt finanziert werden. Dafür ist eine Bereitstellung von Finanzmitteln im Haushalt 2014 erforderlich.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

Im Haushalt 2014 werden auf einer neu zu schaffenden Haushaltsstelle „Neubewertung Erweiterung Service GmbH KU“ 20 000 € bereitgestellt.

Die Gegenfinanzierung erfolgt durch Reduzierung der Zuführung zum Vermögenshaushalt.

Mit freundlichen Grüßen

Gisela Niclas
Fraktionsvorsitzende

gez. Die Bezirksräte und Bezirksrätinnen der SPD-Bezirkstagsfraktion:
Wolfgang Beigel, Dr. Horst Krömker, Christa Naaß, Ronald Reichenberg, Amely Weiß,
Elke Zahl

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bezirkstag Mittelfranken



Herrn
Bezirkstagspräsidenten
Richard Bartsch
Bezirksrathaus



Erlangen, 18.11.2013

Antrag zur Sitzung des Bezirkstages am 12.12.2013: Verwaltungshaushalt: Seen-Zweckverband Brombachsee

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,

zur Förderung eines zukunftsorientierten Tourismuskonzeptes und auf Grund des großen Investitionsbedarfs haben wir mit Beschluss vom 06.12.2012 den Umlageanteil des Bezirks Mittelfranken bei den Seenzweckverbänden ab dem Haushaltsjahr 2013 bis 2016 um je 200.000 Euro erhöht. Dies ist für eine nachhaltige regionale Strukturentwicklung des Fränkischen Seenlandes von großer Bedeutung.

Wir haben diese Erhöhung mit der Maßgabe verbunden, dass alle drei Zweckverbände in 2013 über die Zweckverbandsversammlungen hinaus gegenüber dem Bezirkstag darlegen, welche Maßnahmen eingeleitet bzw. weitergeführt werden sollen, um nicht nur die sich abzeichnenden Defizite abzubauen, sondern auch die Zukunft zu sichern.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

Das in Presse und Öffentlichkeit unterschiedlich bewertete Zukunftskonzept des Zweckverbandes Brombachsee soll sobald wie möglich dem Bezirkstag vorgestellt werden.

Alle Bezirksrätinnen und Bezirksräten sollen detaillierte Informationen und eine Stellungnahme ermöglicht werden. Der Bezirk ist nicht nur Geldgeber, er sollte auch im Rahmen seiner Aufgabenstellung die künftige Entwicklung inhaltlich begleiten.

Die Öffentlichkeit, aber auch die Umlagezahler erwarten mit Recht, dass neben der Mittelbereitstellung im Haushalt des Bezirks für Großprojekte dieser Art auch die angemessene Mittelverwendung erörtert wird. Eine Befassung des gesamten Bezirkstages mit dem Brombachsee-Projekt trägt nicht nur dem öffentlichen Interesse Rechnung, es stärkt auch das Mandat des Vertreters des Bezirks Mittelfranken in der Zweckverbandsversammlung.

Mit freundlichen Grüßen

Gisela Niclas
Fraktionsvorsitzende

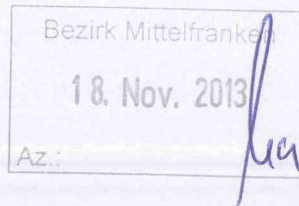
gez. Die Bezirksräte und Bezirksrätinnen der SPD-Bezirkstagsfraktion:
Wolfgang Beigel, Dr. Horst Krömker, Christa Naaß, Ronald Reichenberg, Amely Weiß,
Elke Zahl

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bezirkstag Mittelfranken



Herrn
Bezirkstagspräsidenten
Richard Bartsch
Bezirksrathaus



Erlangen, 18.11.2013

**Antrag zur Sitzung des Bezirkstages zum Haushaltsbeschluss 2014 am 12.12.2013:
Stiftungshaushalt 2014:
Rückführung von Denkmalschutz- und Pflege in den Verwaltungshaushalt**

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,

die Erträge der Mittelfranken-Stiftung „Natur-Kultur-Struktur“ sind in den letzten Jahren stetig gesunken.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

Die vorübergehend in den Stiftungshaushalt ausgelagerte disponible Pflichtleistung Denkmalschutz und -Pflege in Höhe von 385.000 € (HUA 3651.7120/7180/7181) wird ab 2014 wieder in den kameraleen Haushalt (Verwaltungshaushalt) eingegliedert.

Die Verwaltung soll einen geeigneten Vorschlag vorlegen, an welcher Stelle im Verwaltungshaushalt die in Denkmalschutz und Denkmalpflege bisher bearbeiteten Aufgaben sinnvoll geführt werden sollen. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit der Haushaltsstellen ist sicher zu stellen.

Finanzierung im Verwaltungshaushalt: Reduzierung der Rücklagenzuführung

Mit freundlichen Grüßen

Gisela Niclas
Fraktionsvorsitzende

gez. Die Bezirksräte und Bezirksrätinnen der SPD-Bezirkstagsfraktion:
Wolfgang Beigel, Dr. Horst Krömker, Christa Naaß, Ronald Reichenberg, Amely Weiß,
Elke Zahl

Herrn
Bezirkstagspräsidenten
Richard Bartsch
Bezirksrathaus



Erlangen, 18.11.2013

**Antrag zur Sitzung des Bezirkstages zum Haushaltsbeschluss 2014 am 12.12.2013:
Stiftungshaushalt 2014: Kultur**

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,

Theater:

Wir beantragen folgende Veränderung unter HUA 3310 7120:

5. Aufnahme Theater Ansbach, Förderung ab 2014: 20 000 € jährlich

Das Theater Ansbach erhält bisher Zuschüsse aus den Mitteln für weitere Anträge. Aufgrund der inhaltlichen Neuausrichtung ist eine Zuschusserhöhung erforderlich. Aus diesem Anlass sollte das Theater Ansbach auch einen eigenen Haushaltstitel erhalten.

Wir beantragen die Veränderung folgender Zuschüsse unter HUA 3310.7180:

Dehnberger Hoftheater: Erhöhung um 20 000 € auf 100 000 €

Fortsetzung des bisherigen Fördermodells; Finanzierung erfolgt lt. Vereinbarung im Kuratorium zu gleichen Teilen durch Bezirk Mittelfranken, Landkreis Nürnberger Land, Stadt Lauf, d.h. je 100 000 €; eine anderslautende Vereinbarung ist nicht bekannt.

Mühlen-Theater Möhrendorf, Tassilo-Theater Nürnberg: Wegfall der Förderung

Beträge werden nicht mehr abgerufen bzw. nicht mehr benötigt

Heimat- und sonstige Kulturpflege:

Wir beantragen die Veränderung folgender Zuschüsse:

HUA 3401.6315, Heimatfilmfestival, Erhöhung um 5000 € auf 10 000 €

HUA 3401.6316, Kinder- und Jugendkulturtage „Mischen“, um 15 000 € auf 100 000 €

HUA 3401.6322, Tag der Franken 2015, um 10 000 € auf 20 000 €

Für den Tag der Franken beantragen wir baldige Erörterung des Konzeptes im Kulturausschuss.

Gegenfinanzierung: Wegfall der Zuschüsse für Mühlen- und Tassilo-Theater, Wegfall der Ausgaben für die Denkmalpflege, Rückführung der Pflichtaufgabe an den kameraleen Haushalt (Verwaltungshaushalt)

Mit freundlichen Grüßen
Gisela Niclas
Fraktionsvorsitzende

gez. Die Bezirksräte und Bezirksrätinnen der SPD-Bezirkstagsfraktion:
Wolfgang Beigel, Dr. Horst Krömker, Christa Naaß, Ronald Reichenberg, Amely Weiß,
Elke Zahl

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Bezirkstag Mittelfranken



Herrn
Bezirkstagspräsidenten
Richard Bartsch
Bezirksrathaus



Erlangen, 18.11.2013

Antrag zur Sitzung des Bezirkstages zum Haushaltsbeschluss 2014 am 12.12.2013: Stiftungshaushalt 2014: Naturschutz und Landschaftspflege

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,

der Bund Naturschutz betreibt seit Jahren durch eine breit gefächerte Projektstätigkeit nachhaltige Natur- und Umweltschutzarbeit. Klimaschutz und Energiewende erfordern eine weitere Intensivierung.

Wir stellen daher folgenden Antrag:

Der Bund Naturschutz erhält ab 2014 einen eigenständigen Fördertitel.

**Der Unterabschnitt 3605.7180 wird mit einem neuen Punkt 13 wie folgt ergänzt:
„Förderung der Arbeit des Bundes Naturschutz in Mittelfranken“: 10 000 €.**

Gegenfinanzierung: Wegfall der Ausgaben für die Denkmalpflege, Rückführung der Pflichtaufgabe an den kamerale Haushalt (Verwaltungshaushalt)

Mit freundlichen Grüßen

Gisela Niclas
Fraktionsvorsitzende

gez. Die Bezirksräte und Bezirksrätinnen der SPD-Bezirkstagsfraktion:
Wolfgang Beigel, Dr. Horst Krömker, Christa Naaß, Ronald Reichenberg, Amely Weiß,
Elke Zahl

BEZIRKSHAUSHALT 2014

SPD

Fraktion/Wählergruppe:

ÄNDERUNGSANTRÄGE der

Haushaltsteil 1. Kam Haushalt / Stiftungs-HH 2. Verwalt- / VermöglHH 3. Stellenplan / Sonstige	Haushalts- Stelle	Bezeichnung	bisheriger HA - Euro	Änderung +/- Euro	Neuer HA - Euro	Kurze Begründung und Deckungsvorschlag
Verwalt -HH	4701. 7011	fw. Leistungen	16.071.677,-	+ 500.000,-	16.571.677,-	Stuhlbuchbestellungen (1. Textantrag);
Verwalt -HH	neu	Umsetzung Inklusion	-	+ 20.000,-	20.000,-	Reduzierung Ein- führung AMH Sichere Textantrag; Reduzierung Zuführung
Verwalt -HH	neu	Neubewertung Erweiterung Service	-	+ 20.000,-	20.000,-	UMH Sichere Textantrag
Verwalt -HH	neu	Gegen Rechts...	-	+ 50.000,-	50.000,-	Sichere Textantrag
Verwalt -HH	4681. 7092	Zuschuss BZR	246.000,-	+ 40.000,-	286.000,-	Einshies Umsetzung neuer Kinder- und Jugendprogramm Reduzierung Zuführung UMH

BEZIRKSHAUSHALT 2014

SPD

Fraktion/Wählergruppe:

ÄNDERUNGSANTRÄGE der

Haushaltsteil 1. Kern Haushalt / Stiftungs-HH 2. Verwalt-/ VermöghH 3. Stellenplan / Sonstige	Haushalts- Stelle	Bezeichnung	bisheriger HA - Euro	Änderung +/- Euro	Neuer HA - Euro	Kurze Begründung und Deckungsvorschlag
Stiftungs-HH	3651. 7120, 7180, 7181	Denkmal- schutz und -Pflege	385000,-	- 385000,-	0	Rückführungs des Pflichtaufgabe i.d. Kameralen HH
- -	3310. 7120	Theater Ausbach	bisher Förderung aus 3310. 7120, Nr. 12	20000,-	20000,-	eigenes HH-Titel. Neufall Denkmalschutz
- -	3310. 7180	Dehnbearg Hoftheater, Nr. 1	80000,-	+ 20000,-	100000,-	Keine Kürzung; Neufall Denkmalschutz
- -	3310. 7180	Mühlentheater Nr. 4	5000,-	- 5000,-	0	Zuschuss bisher nicht abgerufen; Denkmalschutz
	3310. 7180	Tassilo-Theater	5000,-	- 5000,-	0	Zuschuss nicht mehr notwendig; Denkmalschutz
- -	3401. 6315	Heimatfilm- festival	5000,-	+ 5000,-	10000,-	Zur Vorbereitung wstoj; Denkmalschutz
- -	3401. 6316	Mischien "	85000,-	+ 15000,-	100000,-	Umsetzung Kindes- u. Jugendproj. / Denkmalschutz
- -	3401. 6322	Bund der Framken	10000,-	+ 10000,-	20000,-	höhere Planungskosten; Denkmalschutz u.a.
- -	3605. 7180	Bund Natur- schutz	neues Punkt	+ 10000,-	10000,-	eigenes HH-Titel, Erhöhung des Antrages Denkmalschutz u.a.



Bezirk Mittelfranken
Bezirkstagspräsident Richard Bartsch
Danziger Str. 5

91522 Ansbach



FRAKTION BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
im Bezirkstag Mittelfranken

Lydia Bauer-Hechler
Dr. Klaus Hiemeyer
Susanne Lender-Cassens

19.11.2013

**Antrag für die Haushaltsberatungen am 12.12.2013
Förderung im ambulanten Bereich: Erhöhung der freiwilligen Leistungen
um 500.000 €**

Sehr geehrter Herr Bartsch,

Die Fraktion Bündnis 90/die Grünen beantragt, zusätzliche 500.000 € in der Haushaltstelle Verwaltungshaushalt 4701.7001 einzustellen. Die Gegenfinanzierung erfolgt durch Reduzierung der Zuführung zum Vermögenshaushalt.

Begründung:

Unter Förderung im ambulanten Bereich werden wichtige Aufgaben des Bezirks zusammengefasst und erfahren eine finanzielle Förderung. Dies entspricht unseren grünen Handlungslinien, die ausdrücklich ambulante Versorgungsstrukturen fördern wollen.

Der Aufbau von Netzwerken ist wichtig und diese Strukturen können dann niederschwellig in Anspruch genommen werden. Zuverdienst Arbeitsplätze und das Modell der mudra hearYou sollen explizit berücksichtigt werden.

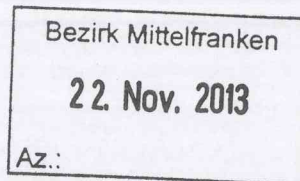
Mit freundlichen Grüßen

Lydia Bauer Hechler Dr. Klaus Hiemeyer Susanne Lender-Cassens



Bezirk Mittelfranken
Bezirkstagspräsident Richard Bartsch
Danziger Str. 5

91522 Ansbach



**FRAKTION BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
im Bezirkstag Mittelfranken**

**Lydia Bauer-Hechler
Dr. Klaus Hiemeyer
Susanne Lender-Cassens**

18.11.2013

**Antrag für die Haushaltsberatungen am 12.12.2013 :
Zuschuss für das internationale Frauencafe und seine
intensive Arbeit mit Asylantinnen**

Sehr geehrter Herr Bartsch,

**Die Fraktion Bündnis 90/die Grünen beantragt zusätzlich 4300 € für das
internationale Frauencafe und seine intensive Arbeit mit Asylantinnen**

Begründung:

Das internationale Frauencafe kümmert sich vor allem um Asylantinnen und leistet hier seit Jahren eine vielbeachtete Arbeit.
Aktuell besteht durch die Asylantenproblematik ein erhöhter Bedarf und eine moderate Erhöhung der Mittel auf 6000 € ist wichtig und sinnvoll.
Aktuell sind 1700.- € für 2014 im Haushalt eingestellt

Mit freundlichen Grüßen

Lydia Bauer Hechler Dr. Klaus Hiemeyer Susanne Lender-Cassens



Bezirk Mittelfranken
Bezirkstagspräsident Richard Bartsch
Danziger Str. 5
91522 Ansbach

Bezirk Mittelfranken
22. Nov. 2013
Az.:

**FRAKTION BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
im Bezirkstag Mittelfranken**

**Lydia Bauer-Hechler
Dr. Klaus Hiemeyer
Susanne Lender-Cassens**

18.11.2013

**Antrag für die Haushaltsberatungen am 12.12.2013
Zuschüsse für das Theater Ansbach**

Sehr geehrter Herr Bartsch,

Die Fraktion Bündnis 90/die Grünen beantragt entsprechende Mittel für das Theater in Ansbach auf 20.000 € jährlich zu erhöhen.

Begründung:

Angleichung an die Beträge in anderen Städten und zur Ermöglichung einer neuen Konzeption

Mit freundlichen Grüßen

Lydia Bauer Hechler Dr. Klaus Hiemeyer Susanne Lender-Cassens

BEZIRKSHAUSHALT 2014

ÄNDERUNGSANTRÄGE der

Fraktion/Wählergruppe: _____

Grüne

Haushaltsteil 1. Kam Haushalt / Stiftungs-HH 2. Verwalt-/ VermöghH 3. Stellenplan / Sonstige	Haushalts- Stelle	Bezeichnung	bisheriger HA - Euro	Änderung +/- Euro	Neuer HA - Euro	Kurze Begründung und Deckungsvorschlag
Verwalt. HH	Ep 3	Denkmalschutz- und pflege	0	385000	385000	Umschichtung der Mittel vom StiftungsHH in kamerale HH
Stiftungs HH	3651	Denkmalschutz- und pflege	385000	385000	0	Denkmalschutz- und pflege sind Pflichtaufgaben des Bezirks
Verwalt. HH	47017001	internat. Frauencafe	1700	4300	6000	Asylantinnenarbeit aktuell besonders wichtig
Verwalt. HH	47017001	Aufstockung amb Netze	16071677	500000	16575677	Moratorium gilt nur bis 31.12.2013 Diskussion SozA, BA
Kulturhaushalt		Theater Ansbach	10000	10000	20000	zur Erfüllung weiterer Aufgaben
Stellenplan		Reduzierung der Stellen für IT von fünf auf vier				Auskunft Abteilung IT, es wurden nur vier Stellen beantragt

Freie Wähler / Die Franken
Bezirkstagsfraktion Mittelfranken

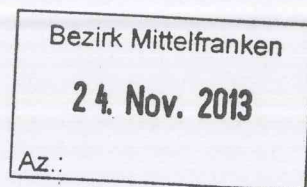
Herrn

Bezirkstagspräsidenten

Richard Bartsch

Bezirksrathaus

91522 Ansbach



Änderungsanträge zum Bezirkshaushalt 2014

Sehr geehrter Herr Bezirkstagpräsident,

werte Kolleginnen und Kollegen,

für die Beratung des Haushalts 2014 stellen wir die folgenden Anträge:

Reduzierung der Bezirksumlage

Im Entwurf des Haushalts 2014 wird weiter von einer Bezirksumlage von 25 Prozentpunkten ausgegangen. Wir beantragen die Senkung der Bezirksumlage auf 24 Prozentpunkte.

Begründung: Die im Investitionsprogramm enorm gestiegenen Mittel werden wohl 2014 nicht verbaut werden können. Außerdem wird im Jahr 2013 ein positives Rechnungsergebnis erwartet. Die FAG-Gespräche dürften zu einer deutlichen Verbesserung der kommunalen Finanzierung führen. So sagte kürzlich Ministerpräsident Seehofer bei seiner Regierungserklärung: „... weil uns unsere Kommunen so wichtig sind, sorgen wir für nachhaltige kommunale Finanzen – mit dem höchsten kommunalen Finanzausgleich aller Zeiten. ...“ Auf die weiteren Stellschrauben des Haushalts, wie aktive Rücklagenzuführung, keine Neuverschuldung, Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzungen, usw. wird verwiesen. Insgesamt sehen wir sogar einen größeren Spielraum. Im Sinne einer möglichst

konstanten und stabilen Bezirksumlage, die keine größeren Ausschläge nach oben und unten hat, halten wir nach unserem heutigen Kenntnisstand 24 Prozentpunkte für angemessen.

Erhöhung des Zuschusses für den Bezirksjugendring Mittelfranken (HH-Stelle 4681.7092)

Mit der Erhöhung der Förderung sollen insbesondere die Personalkosten für eine pädagogische Fachkraft und die sich anschließenden Sachkosten finanziert werden. Diese Mittelerhöhung ist die Konsequenz aus der Fortschreibung des „Mittelfränkischen Kinder- und Jugendprogrammes“.

Personalkostenförderung von 66.940 € auf 95.875 €, (Steigerung 28.935 €)

Sachkostenförderung von 44.960 auf 60.430 €, (Steigerung 15.470 €)

Mit dieser Erhöhung - insbesondere auch der Sachkosten - sollten auch weitere geplante Aktivitäten und Projekte möglich sein.

Erhöhung der Zuschüsse für das Dehnberger Hoftheater (Stiftung HUA 3310.7180)

Wir beantragen die Erhöhung um 20.000 € auf 100.000 € und damit die Fortsetzung des vereinbarten Fördermodells.

Erhöhung der Förderung für den Tag der Franken (Stiftungshaushalt HUA 3401.6322)

Für den Tag der Franken 2015 beantragen wir eine Erhöhung der Mittel von 10.000 € auf 20.000 €. Der Tag der Franken sollte zu einem besonderen Höhepunkt im kulturellen Leben der drei fränkischen Bezirke werden. Dazu sind neben Absprachen zwischen den drei Bezirken auch konzeptionelle Überlegungen unsererseits erforderlich.

Förderung des Bundes Naturschutz (Stiftungshaushalt Unterabschnitt 3605.7180)

Erneut stellen wir den Antrag auf Förderung der Arbeit des Bundes Naturschutz in Mittelfranken. Diese wichtige und segensreiche Projekt- und Beratungsarbeit für Natur und

Umwelt, für Energiewende und Klimaschutz sollte vom Bezirk Mittelfranken mit einer Förderung von 10.000 € eine entsprechende Anerkennung erfahren.

Ansbach, 18. November 2013

Armin Kroder – Robert Gattenlöhner – Walter Schnell

Die Linke im Mittelfränkischen Bezirkstag c/o Uwe Schildbach
Schenkstraße 27, 91522 Ansbach

An den
Bezirkstagspräsidenten
Richard Bartsch
Bezirk Mittelfranken
Danziger Straße 5



91522 Ansbach

Vorfahrt für Soziales!
DIE LINKE.
im Mittelfränkischen Bezirkstag

Ansbach, 18.11.2013

Bezirksrat
Uwe Schildbach

Schenkstraße 27

91522 Ansbach

Telefon: 0981-86492
Mobil: 0172-9093594

Email:

Uwe.Schildbach@web.de

Hauhaltsanträge 2014

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,
folgende Haushaltsanträge anbei:

1. Verwaltungshaushalt 4701

Förderantrag Mudra Drogenhilfe zur Fortführung des Projekts
hear you. Anteilige Personal- und Sachkosten.
37481.- Euro

2. Verwaltungshaushalt 4701.7001

Pauschale Erhöhung der sog. Freiwilligen Leistung/siehe aktuelle Förder-
anträge Sozialschausschuss.

1.500.000.- Euro

3. Verwaltungshaushalt 4681.7092

Bezirksjugendring/Pauschale Erhöhung für personelle Mehrausgaben und
Sachkosten

25.000.- Euro

4. Stiftungshaushalt 33207180

Personalkostenzuschuss an die Musikzentrale Nürnberg zur Schaffung
einer Stelle für einen Rock-& Popbeauftragten

25.000.- Euro



Deckungsvorschlag: Punkt 0681.9421 im Investitions-
programm/Erweiterung des Bezirksrathauses
- 2.000.000.- wird gestrichen.

Mit freundlichen Grüßen



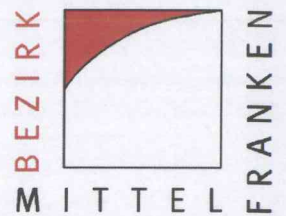
Uwe Schildbach
Bezirksrat

Anlage: 1. Liste der Änderungsvorschläge 2. Zeitungsartikel FLZ vom
12.Nov.2013 über den Ansbacher Immobilienmarkt bezüglich der
Anmietung/Kauf einer Immobilie für die Bezirksverwaltung.

Bezirkshaushalt 2014- Änderungsanträge DIE LINKE

Haushaltsteil	Haushaltsstelle	Bezeichnung	Bisheriger HA	Änderungen	Neuer Ansatz	Begründung/Deckung
Investitionsprogramm	0681.9421	Erweiterung Bezirksrathaus	2.000.000.-€	- 2.000.000.,€	0.-€	Keine neue Flächenversiegelung. Siehe Artikel FLZ/Anlage
Verwaltungshaushalt	4701	Mudra Fortführung des Projekts „hear you“	0.-€	+37.481.-€	37.481.-€	Projektfianzierung läuft aus. Deckung mit den freien Mitteln im Investitionshaushalt
Verwaltungshaushalt	4701.7001	Erhöhungen der sog. Freiwilligen Leistungen	16.071.677.-€	+1.500.000.-€	17.571.677.-€	Siehe aktuelle Förderanträge im ambulanten Bereich. Förderung von Zuverdienstprojekten. Deckung mit den freien Mitteln im Investitionshaushalt
Verwaltungshaushalt	4681.7092	Bezirksjugendring Pauschale Erhöhung	10.000.-€	+25.000.-€	35.000.-€	Personelle Mehrausgaben. Deckung mit den freien Mitteln im Investitionshaushalt
Stiftungshaushalt	3320.7180	Rock-und Popbeauftragter Musikzentrale Nürnberg	20.000.-€	+25.000.-€	45.000.-€	

Daniel Gruber- Piraten □ Dorsbrunn 14 □ 91785 Pleinfeld



Piraten

Daniel Gruber

Telefon: 0172 7320280

daniel.gruber@piraten-mfr.de

<http://daniel-gruber.eu>

Pleinfeld, 20.11.2013

Haushalts-Antrag Piraten

Sehr geehrter Herr Bezirkstagspräsident,

anbei mein Antrag zum Haushalt 2014. Dieser sieht vor die Zuschüsse an den Bezirksjugendring (Haushaltsstelle 0.4681.7092) um 73.595 € zu erhöhen. Grundlage ist die Bedarfsmeldung des Bezirksjugendrings vom 15.10.2013.

Anlagen:

1. Liste der Änderungsvorschläge
2. Bedarfsmeldung des BezJR vom 15.10.2013

Postanschrift:

Dorsbrunn 14
91785 Pleinfeld

Dienstgebäude:

Bezirk Mittelfranken
Danziger Straße 5
91522 Ansbach

Buslinie 756 Haltestelle:
Bezirkskrankenhaus

www.bezirk-mittelfranken.de

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Gruber



Bezirksjugendring Mittelfranken · Gleißbühlstr. 7 · 90402 Nürnberg

Bezirk Mittelfranken
Fr. Christ/ Hr. Jornitz
Danziger Str. 5
91522 Ansbach

15.10.13

Sehr geehrte Frau Christ,
sehr geehrter Herr Jornitz,

wie besprochen erhalten Sie hiermit unsere Bedarfsmeldung für das Haushaltsjahr 2014.

BEDARFSMELDUNG

laut Haushaltsplanentwurf des Bezirksjugendrings Mittelfranken 2014

beschlossen vom Vorstand des Bezirksjugendring Mittelfranken am 02.07.13

für die Gewährung eines Zuschusses aus Mitteln des Bezirks Mittelfranken
zur Förderung der Jugend im Haushaltsjahr 2014

1. Personalkosten
2. Sachkosten
3. Aktivitäten und Projekte des Bezirksjugendring Mittelfranken
- 3a. Einmaliger Sonderzuschuss für Juleicakampagne 2014
4. Medienfachberatung
- 4a. Einmaliger Sonderzuschuss für Jubiläum 10 Jahre Mittelfränkisches Kinderfilmfestival 2014
5. Zuschüsse an andere Träger für JugendleiterInnenlehrgänge, Maßnahmen von überörtlicher Bedeutung, Jugendfreizeitarbeit, DokuPäd

	Gesamt 2014	Anteil Bezirk 2014	Vgl. Anteil Bezirk 2013	Mehrbedarf
1. Personalkosten	157.000 €	95.875 €	66.940 €	28.935 €
2. Sachkosten	61.810 €	60.430 €	44.960 €	15.470 €
3. Aktivitäten und Projekte	42.840 €	18.190 €	9.000 €	9.190 €
4. Medienfachberatung	90.500 €	90.500 €	80.500 €	10.000 €
5. Zuschüsse an andere Träger	111.830 €	45.000 €	45.000 €	0 €
Gesamtkosten 2014:	463.980 €	309.995 €	246.400 €	63.595 €

Zuzüglich einmalige Sondermittel 2014:

3a. Einmaliger Sonderzuschuss für Juleicakampagne 2014	5.000 €	0 €	5.000 €
4a. Einmaliger Sonderzuschuss für Jubiläum 10 Jahre Mittelfränkisches Kinderfilmfestival 2014	5.000 €	0 €	5.000 €
Gesamtkosten Sondermittel 2014	10.000 €	0 €	10.000 €

Höhe der Bedarfsmeldung an den Bezirk Mittelfranken 2014: 319.995 €

Die Erhöhungen ergeben sich wie sich wie folgt:

1. Personalkosten: Erhöhung des Zuschusses um 28.935 €

Wie mit der Fortschreibung des mittelfränkischen Kinder- und Jugendprogramms beschlossen wurde, soll beim Bezirksjugendring eine Stelle für eine pädagogische Fachkraft eingerichtet werden.

Der Personalkostenberechnung liegt folgender Stellenplan zugrunde:

Geschäftsführung	Vollzeit	TVÖD, EG 12
NEU: pädagogische Fachkraft	Teilzeit/Hälfte der regelmäßigen tariflichen Arbeitszeit, derzeit 19,5 h/Woche	TVÖD, SuE 12
Sachbearbeitung	Vollzeit	TVÖD EG 6
PraktikantIn Hochschule	2 mal 6 Monate	Praktikumsvergütung 200 €/ Monat
Personalnebenkosten		

Erhöhung des Zuschusses um 28.935 €, davon 25.000 € für die neue pädagogische Fachkraft. Rest sind angenommene tarifliche Steigerungen in Höhe von 1,5 %, sowie die Hoffnung 2 Hochschul-PraktikantInnen für je 6 Monate zu bekommen.

2. Sachkosten: Erhöhung um 15.470 €

Die Erhöhungen sind erforderlich in den Bereichen Sach- und Reisekosten Vorstand, Öffentlichkeitsarbeit, EDV-Ausstattung, Renovierung und Ausstattung der Geschäftsstelle, Arbeitsschutz.

3. Aktivitäten: Erhöhung des Zuschusses um 9.190 €

Für die geplante neue Stelle für eine pädagogische Fachkraft werden auch Mittel für Aktivitäten benötigt. Diese wurden mit 10.000 € veranschlagt. Der bisherige Zuschuss konnte durch die Einplanung von höheren Teilnahmegebühren verringert werden. Außerdem ist eine landesweite „Heldenaktion 2015“ geplant, an der sich alle Jugendringe in den Haushaltsjahren 14/15 beteiligen. Diese wurde mit 1.000 € veranschlagt.

3 a. Juleicakampagne: Einmalige Erhöhung um 5.000 €

Laut Fortschreibung im Mittelfränkischen KJP soll 2014 eine Juleicakampagne stattfinden. Diese wurde mit 5.000 € berücksichtigt.

4. Medienfachberatung: Erhöhung des Zuschusses um 10.000 €

Die Medienfachberatung stößt personell und finanziell an ihre Grenzen. Für zusätzliches Personal/Honorarkräfte, sowie die Erhaltung des Kinderfotopreises wird diese Erhöhung benötigt.

4 a. Jubiläum 10 Jahre Mittelfränkisches Kinderfilmfestival 2014:

Einmalige Erhöhung um 5.000 €

Für die Feierlichkeiten zum 10jährigen Jubiläum des Mittelfränkischen Kinderfilmfestes sind verschiedene Aktionen geplant, die von den 3 Partnern SJR Erlangen, KJR Erlangen-Höchstadt und Bezirksjugendring Mittelfranken gemeinsam finanziert werden sollen. 5.000 € Erhöhung entspricht 1/3 der Gesamtkosten für die Jubiläumsaktionen.

Nürnberg, 15.10.13

Bertram Höfer

Bertram Höfer
Vorsitzender